578466-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Gebäudereinigung – Unterhalts-u.Glasreinigung
OJ S 188/2024 26/09/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds
E-Mail: vergabe@klosterkammer.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterhalts-u.Glasreinigung
Beschreibung: Unterhalts-u. Glasreinigungsarbeiten des Dienstgebäudes der Klosterkammer Hannover in Hannover Los 1: Unterhaltsreinigung, Gesamtfläche: ca. 3.000 m², davon ca. 1.860 m² geölte Parkettflächen Los 2: Glasreinigungsfläche, Gesamtfläche: ca. 800 m² Vertragslaufzeit 4 Jahre + Option für eine einmalige Verlängerung um 1 Jahr
Kennung des Verfahrens: 0cdbd307-64b2-4fa1-be32-7264ff301492
Interne Kennung: HanDi01_2024
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Offenes Verfahren, ohne Begrenzung der Teilnehmer. Vor Angebotsabgabe ist eine Objektbesichtigung verpflichtend. Abgabe Angebote bis zum 02.10.2024, um 11 Uhr, Dauer der Bindefrist: 60 KT.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 90911300 Fensterreinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds c/o Klosterkammer Hannover Eichstraße 4
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30161
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 260 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXQ6Y6PD15Y Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers/Bieters Unklarheiten oder Fehler, so hat er den Auftraggeber unverzüglich und vor Ablauf der jeweiligen Frist zur Abgabe des Angebotes über die Vergabeplattform darauf hinzuweisen. Eine Objektbesichtigung vor Angebotsabgabe ist zwingend vorgeschrieben. Es stehen 4 Termine zur Auswahl: - Dienstag, 10.09.2024 von 08:00 - 14:00 Uhr; - Donnerstag, 12.09.2024 von 08:00 -14:00 Uhr; - Dienstag, 17.09.2024 von 08:00 -14:00 Uhr; - Donnerstag, 19.09.2024 von 08:00 -14:00 Uhr. Die Anmeldung zu einem der Termine kann bis spätestens einen Tag vorher über vergabe@klosterkammer.de erfolgen. Die Bestätigung, über den durchgeführten Besichtigungstermin, ist mit dem Angebot abzugeben. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der EU-weiten Auftragsbekanntmachung im TED-Portal (Tenders Electronic Daily, ted.europa.eu), der Online-Version des Supplements zum Amtsblatt der Europäischen Union maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird. Sollten die Vergabeunterlagen und die Auftragsbekanntmachung widersprüchliche Angaben enthalten, gelten die Angaben der Auftragsbekanntmachung. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende allgemeine Geschäfts-/Vertragsbedingungen des Bieters werden nicht Bestandteil des Vertrags, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Es gelten allein die Bestimmungen der Vergabeunterlagen. Aufteilung nach Losen: Der Auftraggeber behält sich gemäß § 30 Abs. 3 VgV vor die Lose 1 und 2 zusammen zu vergeben, vorausgesetzt ein Bieter hat bei beiden Losen, nach getrennter Prüfung und Auswertung der jeweiligen Lose, bei beiden Losen die wirtschaftlichsten Angebote abgegeben. Die Beauftragung der Lose 1 und 2 erfolgt getrennt, mit zwei Aufträgen. Als Kalkulationsgrundlage sind die ab 01.Januar 2024 gültigen Tariflöhne des Gebäudereiniger-Handwerks (Los 1 mind. Lohngruppe 1; Los 2 mind. Lohngruppe 6) anzusetzen. Angebote, welche die vorgenannten gültigen Tariflöhne unterschreiten, werden nicht gewertet. Preisanpassungen sind auf Antrag des Auftragnehmers ausnahmsweise dann und nur in dem Rahmen zulässig, wenn und soweit aufgrund tarifvertraglicher oder sozialversicherungsbeitragsrechtlicher Regelungen Änderungen der Preisermittlungsgrundlagen des Auftragnehmers eingetreten sind, die Lohn-, Gehalts- oder lohngebundene Kosten sowie Sozialversicherungsbeiträge betreffen. Diese Änderungen sind mit Antragstellung unaufgefordert nachzuweisen und können nicht rückwirkend geltend gemacht werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Unterhaltsreinigung
Beschreibung: 1.1 Baucharakter: Das unter Denkmalschutz stehende Dienstgebäude umfasst vier genutzte Stockwerke (Keller, Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und Dachgeschoss. Die Stockwerke sind mit dem Aufzug erreichbar und dieser kann vom Auftragnehmer genutzt werden. Die Räume werden hauptsächlich als Büroräume genutzt. Bei dem Mobiliar handelt es sich zum größten Teil um Tische, Stühle, Regale und Schränke. 1.2 Raumarten: - Nutzungsart der Räume: ca. 70 Büroräume, fünf Besprechungsräume, ein Sozialraum, vier Teeküchen, sieben Toilettenräume, ein Behinderten-WC Besonderheit: Die Reinigungsarbeiten der Restaurierungswerkstatt ist aufgrund der dort untergebrachten

Kunstgegenstände nur bei Anwesenheit eines Werkstattmitarbeiters möglich. -Nutzungszeiten: Die Rahmenarbeitszeiten sind von montags bis freitags von 06:00 bis 20:00 Uhr - Alarmanlage: Die Scharfschaltung erfolgt durch die Wach und Schließgesellschaft ab 20:00 bis 06:00 Uhr morgens. - Transponder: Die Zugänge zum und im Dienstgebäude sind nur mit einem Transponder möglich. Sie werden dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt. - Bodenbeläge (ca. 3.000 m²): größtenteils Parkett/Holz (geölt ca. 1.860 m²), Linoleum, Fliesen, Stein/ Estrich; Wandflächen ca. 250 m² Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem beigefügten Objektbezogene Leistungsbeschreibung.
Interne Kennung: Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Der Vertrag beinhaltet die Option auf eine Vertragsverlängerung um ein weiteres Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds c/o Klosterkammer Hannover Eichstraße 4
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30161
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Siehe Angaben zu Optionen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 192 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Angaben über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister je nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist, alternative Nachweise zur Erlaubnis der Berufsausübung sind zugelassen. Angaben im Formblatt 124 LD oder auf separater Anlage.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Angabe ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft und von jedem Eignungsleiher zusammen mit dem Angebot sowie von jedem geplanten Nachunternehmer nach Aufforderung durch den Auftraggeber einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eigenerklärung durch entsprechende Nachweise zur Erlaubnis der Berufsausübung, durch den Bieter nachweisen zu lassen (§ 44 Abs. 2VgV). Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren nachgewiesen sind bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) gem. § 50 VgV eingereicht werden, werden durch den Auftraggeber zugelassen, soweit deren Inhalt und Aktualität den Anforderungen zu 100 % entsprechen und dies ohne weitere Recherchehervorgeht. Sollte die Zertifizierung/EEE nicht alle vom Auftraggeber geforderten Eignungsnachweise abdecken, sind die fehlenden Nachweise/Erklärungen dem Angebot separat beizufügen. Der Auftraggeber kann den Bieter jederzeit auffordern, zur Bestätigung der Angaben die entsprechenden Unterlagen einzureichen.

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eigenerklärung, a) dass eine Berufs- /Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt b) dass die Zahlungsverpflichtungen zur gesetzlichen Unfallversicherung bis zum heutigen Tag erfüllt wurden unter Angabe der Berufsgenossenschaft sowie der Unternehmensnummer c) Angaben über Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto). Angaben im Formblatt 124 LD oder auf separater Anlage.
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zu Angabe a) Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung: folgende Mindestsummen müssen bis spätestens zwei Wochen nach Vertragsbeginn abgedeckt und über die gesamte Laufzeit des Vertrags aufrechterhalten werden: Personenschäden 2,5 Mio EUR, Sach- und Vermögensschäden (jeweils) 1 Mio EUR, Tätigkeitsschäden 0,5 Mio EUR, Schlüsselverlustrisiko 0,05 Mio EUR. Die Angabe b) ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft und von jedem Eignungsleiher zusammen mit dem Angebot sowie von jedem geplanten Nachunternehmer nach Aufforderung durch den Auftraggeber einzureichen. Die Angaben a) und c) sind nur von dem Mitglied einer Bietergemeinschaft/Eignungsleiher, das/der für den Nachweis der Eignung im jeweiligen Punkt vorgesehen ist, zusammen mit dem Angebot sowie von jedem geplanten Nachunternehmer nach Aufforderung durch den Auftraggeber einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eigenerklärung durch entsprechende Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, durch den Bieter nachweisen zu lassen (§44 Abs. 2 VgV). Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren nachgewiesen sind bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) gem. § 50 VgV eingereicht werden, werden durch den Auftraggeber zugelassen, soweit deren Inhalt und Aktualität den Anforderungen zu 100 % entsprechen und dies ohne weitere Recherche hervorgeht. Sollte die Zertifizierung/EEE nicht alle vom Auftraggeber geforderten Eignungsnachweise abdecken, sind die fehlenden Nachweise/Erklärungen dem Angebot separat beizufügen. Der Auftraggeber kann den Bieter jederzeit auffordern, zur Bestätigung der Angaben die entsprechenden Unterlagen einzureichen.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: a) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt b) Angaben über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren, gegliedert nach Berufsgruppen c) Referenzliste über in den vergangenen 3 Jahren erbrachte, gleichartige Leistungen (Unterhalts- und Glasreinigung)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Angaben a) bis c) sind nur von dem Mitglied einer Bietergemeinschaft/ Eignungsleiher, das/der für den Nachweis der Eignung im jeweiligen Punkt vorgesehen ist, zusammen mit dem Angebot sowie von jedem geplanten Nachunternehmer nach Aufforderung durch den Auftraggeber einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eigenerklärung durch entsprechende Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, durch den Bieter nachweisen zu lassen (§ 44 Abs. 2VgV). Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren nachgewiesen sind bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) gem. § 50 VgV eingereicht werden, werden durch den Auftraggeber zugelassen, soweit deren Inhalt und Aktualität den Anforderungen zu 100 % entsprechen und dies ohne weitere Recherche hervorgeht. Sollte die Zertifizierung/EEE nicht alle vom Auftraggeber geforderten Eignungsnachweise abdecken, sind die fehlenden Nachweise/Erklärungen dem Angebot separat beizufügen. Abweichend zum Formblatt 124 LD ist die Referenzliste mit dem Angebot einzureichen. Diese muss die nachfolgenden Angaben beinhalten: 1. Ansprechpartner mit Kontaktdaten; 2. Art und Umfang (ca. m2 Flächen) der ausgeführten Leistungen getrennt für Unterhalts- und Glasreinigung, bei der Unterhaltsreinigung ist die Fläche geölter Holzoberflächen separat auszuweisen; 3. Auftragssummen getrennt für Unterhalts- und Glasreinigung; 4. Ausführungszeitraum

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 1. Preis Der niedrigste Angebotspreis erhält entsprechend der Gewichtung (=Punktwert) die volle Punktzahl, die nachfolgenden Angebote im prozentualen Verhältnis weniger. Formel: (Niedrigster Preis / jeweiliger Angebotspreis) x 50 = erreichte Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ermittlung der Leistungswerte für die Unterhaltsreinigung

Beschreibung: Leistungswert: Das Angebot mit der geringsten Quadratmeterleistung pro Stunde erhält entsprechend der Gewichtung die volle Punktzahl, die nachfolgenden Angebote im prozentualen Verhältnis entsprechend weniger. Formel: (Niedrigster Leistungswert / Leistungswert des jeweiligen Angebotes) x 40 = erreichte Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ermittlung der Leistungswertes für die Fensterreinigung

Beschreibung: Leistungswert: Der Leistungswert für die Glasreinigung wird zuerst getrennt für die Glasreinigung ohne Rahmen und für die Rahmenreinigung im Preisblankett ermittelt. Leistungswert für Glasreinigung ohne Rahmen: Das Angebot mit der geringsten Quadratmeterleistung pro Stunde erhält entsprechend der Gewichtung die volle Punktzahl, die nachfolgenden Angebote im prozentualen Verhältnis entsprechend weniger. Formel: (Niedrigster Leistungswert / Leistungswert des jeweiligen Angebotes) x 30 = erreichte Punkte 2.1 Leistungswert für Rahmenreinigung: Das Angebot mit der geringsten Quadratmeterleistung pro Stunde erhält entsprechend der Gewichtung die volle Punktzahl, die nachfolgenden Angebote im prozentualen Verhältnis entsprechend weniger. Formel: (Niedrigster Leistungswert / Leistungswert des jeweiligen Angebotes) x 10 = erreichte Punkte 2.2; Die Gesamtpunktzahl für den Leistungswert ergibt sich aus der Addition der zuvor ermittelten Punkte aus 2.1 + 2.2, max. 40 Punkte.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Reaktionszeit bei Mängelbeseitigung und Sondereinsätzen
Beschreibung: Reaktionszeit bei Mängelbeseitigung und Sondereinsätzen Der Bieter hat die von ihm garantierte Ausführungszeit sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung auf dem Leistungs- und Preisblankett anzugeben. Folgende Punkte werden bei Vereinbarung einer maximalen Ausführungszeit vergeben: Reaktionszeit 1-3 Stunden = 5 Punkte 4-8 Stunden = 3 Punkte mehr als 1 Tag = 2 Punkte
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätssicherung
Beschreibung: Qualitätssicherungsmaßnahmen, zusätzlich zu Kontrollbegehungen und Objektbuch 3 Maßnahmen = 5 Punkte 2 Maßnahmen = 3 Punkte 1 Maßnahme = 2 Punkte Die Punktzahl wird pro Bewertungskriterium ermittelt, anschließend erfolgt die Addition.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6Y6PD15Y/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6Y6PD15Y

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6Y6PD15Y
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 02/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor gemäß § 56 Abs. 2 VgV den Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Das Nachreichen von leistungsbezogenen Unterlagen/Angaben, die die

Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen, z. B. werden Preise, die den Gesamtpreis, der für den Referenzwert der Auswertung herangezogen wird, beeinträchtigen, nicht nachgefordert (§ 56 Abs. 3 VgV). Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb von 7 Kalendertagen nachzureichen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der Frist vorgelegt, wird das Angebot gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV ausgeschlossen. Die Bestätigung über den Besichtigungstermin kann nicht nachgereicht oder vervollständigt werden, ein fehlen der Bestätigung führt zum Ausschluss des Angebotes.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers sind zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eine Verständigung in der deutschen Sprache muss gewährleistet sein, dass gilt sowohl für das leitende Personal und die ausführenden Mitarbeiter vor Ort.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Frist zur Einlegung von Rechtsbehelfen ist in §160 Abs. 3 GWB wie folgt geregelt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und ggü. dem Auftraggeber (AG) nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe ggü. dem AG gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe ggü. dem AG gerügt werden; 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Frist zur Angebotsabgabe, bis zu der gerügt werden muss, endet gem. Nr. 5.1.12 am 02.10.2024 um 11:00 Uhr. Eine spätere Geltendmachung ist nicht möglich.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Niedersachsen Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Glasreinigungsarbeiten
Beschreibung: 1.1 Baucharakter: Das unter Denkmalschutz stehende Dienstgebäude umfasst vier genutzte Stockwerke (Keller, Erdgeschoss, 1. Obergeschoss und Dachgeschoss. Die Stockwerke sind mit dem Aufzug erreichbar und dieser kann vom Auftragnehmer genutzt werden. Die Räume werden hauptsächlich als Büroräume genutzt. Bei dem Mobiliar handelt es sich zum größten Teil um Tische, Stühle, Regale und Schränke. 1.2 Raumarten: - Nutzungsart der Räume: ca. 70 Büroräume, fünf Besprechungsräume, ein Sozialraum, vier Teeküchen, sieben Toilettenräume, ein Behinderten-WC Besonderheit: Die Reinigungsarbeiten der Restaurierungswerkstatt ist aufgrund der dort untergebrachten Kunstgegenstände nur bei Anwesenheit eines Werkstattmitarbeiters möglich. -Nutzungszeiten: Die Rahmenarbeitszeiten sind von montags bis freitags von 06:00 bis 20:00 Uhr - Alarmanlage: Die Scharfschaltung erfolgt durch die Wach und Schließgesellschaft ab 20:00 bis 06:00 Uhr morgens. - Transponder: Die Zugänge zum und im Dienstgebäude sind nur mit einem Transponder möglich. Sie werden dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt. - Bodenbeläge (ca. 3.000 m²): größtenteils Parkett/Holz (geölt ca. 1.860 m²), Linoleum, Fliesen, Stein/ Estrich; Wandflächen ca. 250 m² Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem beigefügten Objektbezogene Leistungsbeschreibung.
Interne Kennung: Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90911300 Fensterreinigung
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Der Vertrag beinhaltet die Option auf eine Vertragsverlängerung um ein weiteres Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds c/o Klosterkammer Hannover Eichstraße 4
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30161
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1
Weitere Informationen zur Verlängerung: Siehe Angaben zu Optionen.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 68 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Angaben über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister je nach Rechtsvorschrift des Staates, in dem das Unternehmen niedergelassen ist, alternative Nachweise zur Erlaubnis der Berufsausübung sind zugelassen. Angaben im Formblatt 124 LD oder auf separater Anlage.
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Angabe ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft und von jedem Eignungsleiher zusammen mit dem Angebot sowie von jedem geplanten Nachunternehmer nach Aufforderung durch den Auftraggeber einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eigenerklärung durch entsprechende Nachweise zur Erlaubnis der Berufsausübung, durch den Bieter nachweisen zu lassen (§ 44 Abs. 2VgV). Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren nachgewiesen sind bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) gem. § 50 VgV eingereicht werden, werden durch den Auftraggeber zugelassen, soweit deren Inhalt und Aktualität den Anforderungen zu 100 % entsprechen und dies ohne weitere Recherchehervorgeht. Sollte die Zertifizierung/EEE nicht alle vom Auftraggeber geforderten Eignungsnachweise abdecken, sind die fehlenden Nachweise/Erklärungen dem Angebot separat beizufügen. Der Auftraggeber kann den Bieter jederzeit auffordern, zur Bestätigung der Angaben die entsprechenden Unterlagen einzureichen.

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Eigenerklärung, a) dass eine Berufs- /Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt b) dass die Zahlungsverpflichtungen zur gesetzlichen Unfallversicherung bis zum heutigen Tag erfüllt wurden unter Angabe der Berufsgenossenschaft sowie der Unternehmensnummer c) Angaben über Umsatzzahlen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (netto). Angaben im Formblatt 124 LD oder auf separater Anlage.
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zu Angabe a) Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung: folgende Mindestsummen müssen bis spätestens zwei Wochen nach Vertragsbeginn abgedeckt und über die gesamte Laufzeit des Vertrags aufrechterhalten werden: Personenschäden 2,5 Mio EUR, Sach- und Vermögensschäden (jeweils) 1 Mio EUR, Tätigkeitsschäden 0,5 Mio EUR, Schlüsselverlustrisiko 0,05 Mio EUR. Die Angabe b) ist von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft und von jedem Eignungsleiher zusammen mit dem Angebot sowie von jedem geplanten Nachunternehmer nach Aufforderung durch den Auftraggeber einzureichen. Die Angaben a) und c) sind nur von dem Mitglied einer Bietergemeinschaft/Eignungsleiher, das/der für den Nachweis der Eignung im jeweiligen Punkt vorgesehen ist, zusammen mit dem Angebot sowie von jedem geplanten Nachunternehmer nach Aufforderung durch den Auftraggeber einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eigenerklärung durch entsprechende Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, durch den Bieter nachweisen zu lassen (§44 Abs. 2 VgV). Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren nachgewiesen sind bzw. in der

Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) gem. § 50 VgV eingereicht werden, werden durch den Auftraggeber zugelassen, soweit deren Inhalt und Aktualität den Anforderungen zu 100 % entsprechen und dies ohne weitere Recherche hervorgeht. Sollte die Zertifizierung/EEE nicht alle vom Auftraggeber geforderten Eignungsnachweise abdecken, sind die fehlenden Nachweise/Erklärungen dem Angebot separat beizufügen. Der Auftraggeber kann den Bieter jederzeit auffordern, zur Bestätigung der Angaben die entsprechenden Unterlagen einzureichen.

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: a) Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt b) Angaben über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren, gegliedert nach Berufsgruppen c) Referenzliste über in den vergangenen 3 Jahren erbrachte, gleichartige Leistungen (Unterhalts- und Glasreinigung)
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Angaben a) bis c) sind nur von dem Mitglied einer Bietergemeinschaft/ Eignungsleiher, das/der für den Nachweis der Eignung im jeweiligen Punkt vorgesehen ist, zusammen mit dem Angebot sowie von jedem geplanten Nachunternehmer nach Aufforderung durch den Auftraggeber einzureichen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eigenerklärung durch entsprechende Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, durch den Bieter nachweisen zu lassen (§ 44 Abs. 2VgV). Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren nachgewiesen sind bzw. in der Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) gem. § 50 VgV eingereicht werden, werden durch den Auftraggeber zugelassen, soweit deren Inhalt und Aktualität den Anforderungen zu 100 % entsprechen und dies ohne weitere Recherche hervorgeht. Sollte die Zertifizierung/EEE nicht alle vom Auftraggeber geforderten Eignungsnachweise abdecken, sind die fehlenden Nachweise/Erklärungen dem Angebot separat beizufügen. Abweichend zum Formblatt 124 LD ist die Referenzliste mit dem Angebot einzureichen. Diese muss die nachfolgenden Angaben beinhalten: 1. Ansprechpartner mit Kontaktdaten; 2. Art und Umfang (ca. m2 Flächen) der ausgeführten Leistungen getrennt für Unterhalts- und Glasreinigung, bei der Unterhaltsreinigung ist die Fläche geölter Holzoberflächen separat auszuweisen; 3. Auftragssummen getrennt für Unterhalts- und Glasreinigung; 4. Ausführungszeitraum

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Preis
Beschreibung: 1. Preis Der niedrigste Angebotspreis erhält entsprechend der Gewichtung (=Punktwert) die volle Punktzahl, die nachfolgenden Angebote im prozentualen Verhältnis weniger. Formel: (Niedrigster Preis / jeweiliger Angebotspreis) x 50 = erreichte Punkte
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Ermittlung der Leistungswerte für die Unterhaltsreinigung
Beschreibung: Leistungswert: Das Angebot mit der geringsten Quadratmeterleistung pro Stunde erhält entsprechend der Gewichtung die volle Punktzahl, die nachfolgenden Angebote im prozentualen Verhältnis entsprechend weniger. Formel: (Niedrigster Leistungswert / Leistungswert des jeweiligen Angebotes) x 40 = erreichte Punkte
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Ermittlung der Leistungswertes für die Fensterreinigung
Beschreibung: Leistungswert: Der Leistungswert für die Glasreinigung wird zuerst getrennt für die Glasreinigung ohne Rahmen und für die Rahmenreinigung im Preisblankett ermittelt. Leistungswert für Glasreinigung ohne Rahmen: Das Angebot mit der geringsten Quadratmeterleistung pro Stunde erhält entsprechend der Gewichtung die volle Punktzahl, die nachfolgenden Angebote im prozentualen Verhältnis entsprechend weniger. Formel: (Niedrigster Leistungswert / Leistungswert des jeweiligen Angebotes) x 30 = erreichte Punkte 2.1 Leistungswert für Rahmenreinigung: Das Angebot mit der geringsten Quadratmeterleistung pro Stunde erhält entsprechend der Gewichtung die volle Punktzahl, die nachfolgenden Angebote im prozentualen Verhältnis entsprechend weniger. Formel: (Niedrigster Leistungswert / Leistungswert des jeweiligen Angebotes) x 10 = erreichte Punkte 2.2; Die Gesamtpunktzahl für den Leistungswert ergibt sich aus der Addition der zuvor ermittelten Punkte aus 2.1 + 2.2, max. 40 Punkte.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Reaktionszeit bei Mängelbeseitigung und Sondereinsätzen
Beschreibung: Reaktionszeit bei Mängelbeseitigung und Sondereinsätzen Der Bieter hat die von ihm garantierte Ausführungszeit sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung auf dem Leistungs- und Preisblankett anzugeben. Folgende Punkte werden bei Vereinbarung einer maximalen Ausführungszeit vergeben: Reaktionszeit 1-3 Stunden = 5 Punkte 4-8 Stunden = 3 Punkte mehr als 1 Tag = 2 Punkte
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätssicherung
Beschreibung: Qualitätssicherungsmaßnahmen, zusätzlich zu Kontrollbegehungen und Objektbuch 3 Maßnahmen = 5 Punkte 2 Maßnahmen = 3 Punkte 1 Maßnahme = 2 Punkte Die Punktzahl wird pro Bewertungskriterium ermittelt, anschließend erfolgt die Addition.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/09/2024 00:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6Y6PD15Y/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6Y6PD15Y

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6Y6PD15Y
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 02/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor gemäß § 56 Abs. 2 VgV den Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Das Nachreichen von leistungsbezogenen Unterlagen/Angaben, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen, z. B. werden Preise, die den Gesamtpreis, der für den Referenzwert der Auswertung herangezogen wird, beeinträchtigen, nicht nachgefordert (§ 56 Abs. 3 VgV). Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb von 7 Kalendertagen nachzureichen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der Frist vorgelegt, wird das Angebot gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV ausgeschlossen. Die Bestätigung über den Besichtigungstermin kann nicht nachgereicht oder vervollständigt werden, ein fehlen der Bestätigung führt zum Ausschluss des Angebotes.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 02/10/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers sind zugelassen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eine Verständigung in der deutschen Sprache muss gewährleistet sein, dass gilt sowohl für das leitende Personal und die ausführenden Mitarbeiter vor Ort.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Frist zur Einlegung von Rechtsbehelfen ist in §160 Abs. 3 GWB wie folgt geregelt: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und ggü. dem Auftraggeber (AG) nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe ggü. dem AG gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe ggü. dem AG gerügt werden; 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Frist zur Angebotsabgabe, bis zu der gerügt werden muss, endet gem. Nr. 5.1.12 am 02.10.2024 um 11:00 Uhr. Eine spätere Geltendmachung ist nicht möglich.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Niedersachsen Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Allgemeiner Hannoverscher Klosterfonds
Registrierungsnummer: DE115650843
Postanschrift: Eichstraße 4
Stadt: Hannover
Postleitzahl: 30161
Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@klosterkammer.de
Telefon: +4951134826-100
Fax: +4951134826-299
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Niedersachsen
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49413115-3306

Fax: +49413115-2943
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Niedersachsen
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49413115-3306
Fax: +49413115-2943
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Niedersachsen
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Telefon: +49413115-3306
Fax: +49413115-2943
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 22d63649-59fc-47f9-80da-5437c630f410-01
Hauptgrund für die Änderung: Korrektur – Beschaffer
Beschreibung: Falsche Einheit im Kalkulationsblatt Stundenverrechnungssatz Leitung und Reinigungskraft bei der Angabe der kalkulierten Stunden für Objektleiter- und Vorarbeiterstunden.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE
Beschreibung der Änderungen: Korrektur Excel-Datei - Stundenverrechnungssatz Leitung und Reinigung: - Blatt Objektleitung: Zeile 43, Spalte F: Die Formatierung der Zelle wurde von Euro in Standard geändert. - Blatt Reinigungskraft: Zeile 45 und 46, Spalte F: Die Formatierung der Zelle wurde von Euro in Standard geändert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e1be310d-23b8-43b7-85b0-6fc45aa179c2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/09/2024 14:16:36 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 578466-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 188/2024
Datum der Veröffentlichung: 26/09/2024